

Termine 2002

Fr	22.02.02	Jahreshauptversammlung (s. Einladung)
Mi	13.03.02	Dia-Vortrag der VHS Hammelburg über <i>Die Bucht von Neapel</i> (s. Hinweis)
Fr	15.03.02	2. Preisschafkopfturnier im Europa-Haus (s. Einladung)
Do-Mi	28.03.-03.04.02	Kulturfahrt nach Leipzig und Dresden (ausgebucht)
So	21.04.02	Politischer Frühschoppen im Europa-Haus
Fr-Sa	03.-04.05.02	Landesversammlung in Lichtenfels (nur für Delegierte)
So	05.05.02	EUROPA-TAG: Festliche Matinee mit Ehrungen um 10 Uhr im Saal der Raiffeisen-Bank Hammelburg
Sa	11.05.02	Bezirksversammlung in Würzburg
Fr-Sa	24.05.-01.06.02	Flug-/Busreise nach Süditalien an den Golf von Neapel: 1. Reise ohne Badeaufenthalt auf Ischia (ausgebucht)
Sa-Mi	01.06.-12.06.02	2. Reise mit Badeaufenthalt auf Ischia (ausgebucht)
	Anfang Juli	Fahrt nach Berlin (geplant)
So	21.07.02	Tag der offenen Tür auf dem Viehmarkt anl. der Veranstaltung „Summer in the City“ der Werbeverbundes Hammelburg
	Anfang September	Informationsfahrt nach Straßburg (2-Tage-Fahrt, geplant)
So	04.08.02	Politischer Frühschoppen im Europa-Haus
	September	Herbstfahrt nach Istrien (geplant)
So	03.11.02	Politischer Frühschoppen im Europa-Haus
Fr	22.11.02	Frauenachmittag 2002

Für weitere **Kultur- und Informationsfahrten**, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die **Ausschreibungen in der Tagespresse**. Außerdem werden im Laufe des Jahres noch **Europapolitische Seminare** und **Vorträge** angeboten.

Hinweis: Ab 1. März 2002 finden für unsere Mitglieder wöchentlich Sprechstunden auf dem Europa-Haus statt: jeweils von 10 bis 12 Uhr.

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115
Vorsitzender: Edgar Hirt, Bahnhofstraße 19, 97754 Hammelburg, (Tel. 09732/6513; Fax: 09732/783433)
Stellv. Vorsitzender: Karl Götschel, Am Neuenstein 68, 97762 Hammelburg-Diebach, (Tel. 09732/4919)
Geschäftsführer: Lothar Günther, Oberfelder Str. 2a, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/4770)
Schatzmeister: August Oschmann, Königsberger Str. 5, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/2502)
Zusammengestellt von Erich Tobisch, Nürnberger Str. 10, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/4371)

Einladung - Einladung - Einladung - Einladung

Am Freitag, dem 22. Februar 2002, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Hammelburg (hinter dem Rathaus) unsere diesjährige

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

statt.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder
5. Satzungsänderung
6. Verschiedenes

Im Anschluss zeigt unser Mitglied Heinz Ziegler Dias von der letzten China-Reise (II. Teil: Von Shanghai bis Hongkong).

Wir würden uns über den Besuch möglichst vieler Mitglieder sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Edgar Hirt, 1. Vorsitzender

Mitgliederstand am 31.01.2002: 463

Eintritte:

Ammersbach, Elisabeth	Wernfeld	Schreiter, Monika	Hammelburg
Barkhausen, Werner	Bad Kissingen	Strauch, Werner	Hammelburg
Barkhausen, Inge	Bad Kissingen	Strauch, Gudrun	Hammelburg
Kühnlein, Erhard	Untererthal	Wald, Ernst	Hetzlos
Kühnlein, Sofie	Untererthal	Weid, Germana	Hammelburg
Ludwig, Karl-Heinz	Hammelburg	Wolfrath, Dieter	Hammelburg
Mieke, Ingrid	Fuchsstadt	Wolfrath, Erika	Hammelburg
Schreiter, Eckhard	Hammelburg	Paul, Christel	Hammelburg

Verstorben:

Siestses, Gerrit	Limmen (NL)
------------------	-------------

Euro schon Realität

Umstellung 1999 – Jetzt im Barverkehr

Hammelburg (hbw). Der Euro stand im Mittelpunkt eines Informationsabends der Europa-Union in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hammelburg. Mit Diplomkaufmann Jürgen Brand, Groupeuro-Referent der Europäischen Kommission Brüssel, hatte der EU-Kreisverband Hammelburg unter Edgar Hirt einen ausgewiesenen Fachmann geladen.

Sieglinde Könemann-Merz dankte für die Städtische Volkshochschule der örtlichen Europa-Union für gute Partnerschaft und Zusammenarbeit in der Durchführung von Veranstaltungen. In der Stadtbücherei des Kellerschlosses zeigte der Referent die Etappen der europäischen Einigung auf. Die gemeinsame Währung werde seit 30 Jahren intensiv vorbereitet. Grundlagen seien die vier Grundfreiheiten Personen-, Dienstleistungs-, Waren- und Kapitalverkehr.

Eine gemeinsame Währung sei die zwingende Folge. Brand stellte fest, dass es sich um eine Währungsumstellung und nicht

um eine Währungsreform handle. Bereits seit Mai 1998 gebe es den Wechselkurs zur D-Mark. Der Slogan „Der Euro kommt“ sei falsch, da dieser bereits seit 1999 da ist.

Die Errichtung der Europäischen Zentralbank stelle einen weiteren wichtigen Schritt dar. Der Euro wird zunächst für zwölf Länder gelten. Brand rechnet damit, dass bereits im Jahre 2003 Großbritannien, Dänemark, Schweden und Norwegen folgen werden.

Einheitliche Scheine

In der Bundesrepublik Deutschland läuft alles nach Fahrplan. Am 28. Februar 2002 wird die Umstellung abgeschlossen sein. Der Referent stellte die neuen Münzen und Scheine vor. Während die Rückseiten der Münzen national gestaltet werden, sind die Scheine einheitlich mit Motiven europäischer Epochen versehen. Der Referent riet den zahlreich erschienenen Interessenten, bereits jetzt ein „Preisgefühl“ für die neue Währung aufzubauen. 21.11.01

Gegen Gewalt an Frauen

Interessanter Vortrag von Lissy Gröner

Hammelburg (hbw). Seit drei Jahren führt der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union „Frauennachmittage“ zu aktuellen Themen durch. Diesmal war SPD-Europa-Abgeordnete Lissy Gröner zu Gast.

Gröner verstand es, die Themen Gewalt an Frauen und Menschenhandel hautnah zu behandeln. Wie aktuell das Thema sei, zeige Afghanistan überdeutlich. Die Politik sei endlich aufgewacht und habe den 25. November weltweit zum „Tag gegen Gewalt an Frauen“ gemacht.

Frauen würden durch Männer von Schulen und ärztlicher Behandlung ausgeschlossen. Menschenrechtsverletzungen seien an der Tagesordnung. Auch in Russland, Indien oder China seien körperliche Misshandlungen der Frauen und Gewalt am Arbeitsplatz eine Selbstverständlichkeit. Zur Gewalt an Frauen gehörten

auch Pornographie, Sex-Tourismus und Prostitution. Die Referentin schilderte die Zustände an der deutsch-tschechischen Grenze. Aufgabe der nationalen Regierungen und des Europaparlamentes sei es, Schutzgesetze zu schaffen und zu verbessern.

Für das Jahr 2002 kündigte Lissy Gröner die Aktion „Ein Mann schlägt nicht“ an, unterstützt durch Fußball-Stars. Bereits 1998 hatte die Aktion „Eine Blume für die Frauen“ Hoffnungen geweckt. Solidarität mit betroffenen Frauen und der politische Wille, die Situation zu ändern, seien wichtige Voraussetzungen für eine Besserung des immer noch bedauernden Zustandes.

In der Diskussion ging sie auf zahlreiche Einzelheiten wie familiäre Gewalt, Frauenhäuser, Frauen und Aids ein. Sie betonte die gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Europa-Parlament, um Förderprogramme zu entwickeln.

4. 12. 01

Theater-Informationen

Rüdiger Nenzel plauderte >aus dem Nähkästchen<

Hammelburg (hbm). Das neue Europa-Haus am Viehmarkt entwickelt sich immer mehr zu einem Zentrum für die vielfältigen Aktivitäten der Europa-Union. Nach einem politischen Frühschoppen (wir berichteten) trafen sich jetzt die Theater- und Konzertfreunde der EU zu einem Erfahrungsaustausch mit Rüdiger R. Nenzel, dem Leiter des Theaters der Stadt Schweinfurt.

An zwei Abenden informierte der Gast die Teilnehmer an der Schauspielermiete, am 3. Programm, Gemischten Abonnement und an den Konzertringen über die vor dem Abschluss stehende Generalsanierung des Theatergebäudes, die wegen Asbestbelastung unumgänglich geworden war. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde unter anderem der Zuschauerraum erneuert.

Der zeitlos moderne Theaterbau - Mitte der sechziger Jahre konzipiert und in Betrieb genommen - erfuhr keine grundlegenden Änderungen. Jedoch erstrahlt alles in neuem Glanz.

Der Weg zum Spielplan

Theater pur - so könnte man die Ausführungen von Rüdiger R. Nenzel zu den künstlerischen Vorhaben der wegen der Generalsanierung erst im Februar kommenden Jahres beginnenden neuer Saison 2002 nennen. Der Theaterleiter plauderte aus dem Nähkästchen, schilderte die immer wieder auftretenden Schwierigkeiten bei der Konzipierung des Spielplanes. In Schweinfurt stellen sich ganz andere Probleme, da das Haus über kein festes Ensemble verfügt, sondern sämtliche Vorstellungen „einkaufen“ muss.

Anhand des ausgegebenen neuen Theateralbumes erläuterte Rüdiger R. Nenzel das Programm der einzelnen Sparten.

Die Europa-Union erfreut alle Theater- und Konzertfreunde, die der Organisation als Mitglied angehören, mit einem besonderen Präsent: Besucht wird am 7. Dezember das Eröffnungskonzert des Kissinger Winterzaubers mit dem Windsbacher Knabenchor, dem Münchner Rundfunkorchester und namhaften Solisten.

EINLADUNG

Zur Veranstaltung des
Bezirksverbandes Unterfranken der
Europa-Union

am Donnerstag, 14. Februar 2002, um 17.00 Uhr im
Ratssaal der Stadt Würzburg lade ich Sie recht herzlich
ein.

unter dem Motto: Der Euro ist da

werden kurze Reden mit Pfiff und Spaß gehalten.
Es spielt das Bläserquintett der Musikschule Würzburg.
Im Anschluss an die EUROFEIER gute Unterhaltung
beim Frankenwein.

Abfahrt: 13.00 Uhr am Busbahnhof, Weihertorplatz

Rückkunft ca. 20.00 Uhr

Nach der Ankunft in Würzburg ist eine Stadtführung geplant.
Außerdem haben Sie Gelegenheit zu einem Stadtbummel bis zum
Beginn der Veranstaltung.

Die Fahrt ist für Mitglieder frei !!

Sofortige Anmeldung bei unserem Geschäftsführer

Lothar Günther Tel. 4770 erbeten.

Unsere Reiseleiter teilen mit:

**Die Fahrten nach Berlin Anfang Juli und nach
Strassburg Anfang September werden im nächsten
Europa-Spiegel ausgeschrieben.**

**Die Herbstfahrt sollte nach Portoroz gehen. Da das
gewünschte Hotel den ganzen September schon
ausgebucht ist, wird ein anderes Reiseziel auf der
Halbinsel Istrien ausgesucht. Entweder wird eine
Sonderausschreibung gemacht, oder die Fahrt wird im
nächsten Europa-Spiegel ausgeschrieben.**

Männern die Schau gestohlen

Gerda Hofmann holte den Meistertitel im Kegeln

Hammelburg (red/mr). Ein Novum erlebte die 16-köpfige Kegelgemeinschaft der Europa-Union Hammelburg im 15. Jahr ihres Bestehens. Nicht das „starke Geschlecht“ mit „Abonnementmeister“ Richard Schneider, Valentin Popp, Rudi Löpsinger oder Edgar Hirt fuhr den begehrten Meistertitel ein. Gerda Hofmann stahl den Männern die Schau. Sie war die erste Frau, die den Titel gewann.

Gerda Hofmann siegte zwar nur mit einem knappen Vorsprung von zwei Holz bei zehn Schub in die Vollen und Abräumen. Doch die Art und Weise, wie sie die Männer düpierte, war schon beachtlich.

Nicht nur auf der Kegelbahn in Obererthal, auch mit dem diesjährigen Ausflug erwies die Kegelgruppe der neuen Meisterin eine besondere Referenz. Erste Anlaufstation auf der Fahrt in den Teuto-

burger Wald war nämlich das hessische Spangenberg, der Geburtsort von Gerda Hofmann. Sie konnte der Gruppe das Schloss sowie das an einem Hang gelegene, mit zahlreichen Fachwerkhäusern versehene Städtchen zeigen. Auch der als Fachwerkmuseum ausgewiesene Stadt Melsungen statten die Kegler einen Besuch ab. Ziel der Fahrt war Willebadessen, am Südostrand des Teutoburger Waldes gelegen, wo man in einem Sporthotel Quartier bezog.

Auf Scherenbahn

Die Gruppe besichtigte die Bischofsstadt Paderborn mit ihrem beeindruckenden Dom sowie den Kurort Bad Lippspringe. Dann stand ein Kegelwettkampf auf der Scherenbahn des Hotels an. Dabei entpuppten sich einige Damen und Herren, welche beim Kegeln auf der Asphaltbahn meist im letz-

ten Drittel zu finden sind, als wahre Könner. Annemarie Günther, Irmgard Brönnner sowie Ingeborg Löpsinger hinterließen einen sehr starken Eindruck. Sie konnten aber nicht verhindern, dass Gerda Hofmann auch auf dieser Bahn die Nase vorn hatte. Bei den Herren machte Rudi Löpsinger und Edgar Hirt dem entthronten Meister Richard Schneider das Leben zwar schwer. Dieser gewann dann aber letztlich doch. Im anschließenden kleinen Finale siegte das Tandem Olga Reis und Reinhold Knecht.

Tags darauf besuchte die Gruppe die Stadt Höxter mit ihrer beeindruckenden Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern und einer eindrucksvollen Fußgängerzone. Danach wurde die Heimreise angetreten, die Fahrt führte entlang des Wesertals. Ein letzter Abstecher galt Hannoversch Münden, wo aus Fulda und Werra die Weser wird.



Sie freuten sich mit Gerda Hofmann (Zweite von links) über ihren Meistertitel im Kegeln: Valentin Popp (links), Ingeborg Löpsinger und Pokalstifter Edgar Hirt. Foto: privat

Politischer Frühschoppen

Hammelburg (hbw). Erstmals führte der Kreisverband der Europa-Union im neuen Europahaus am Viehmarkt einen politischen Frühschoppen durch. Heinz Zacharias referierte über die Osterweiterung der Europäischen Union. In einer Diskussion wurden Vor- und Nachteile behandelt und die politischen und wirtschaftlichen Strukturen der Kandidatenstaaten untersucht.

Der politische Frühschoppen soll nach Angaben des Vorsitzenden Edgar Hirt nun regelmäßig vierteljährlich stattfinden. SZ 8.11.01

Bitte merken Sie sich folgende Termine für die nächsten Politischen Frühschoppen im Europa-Haus vor:

Sonntag, 21. 04. 2002

Sonntag, 04. 08. 2002

Sonntag, 03. 11. 2002

Beginn: jeweils 10 Uhr

Sinweis: Den Teilnehmern an der Italienfahrt 2002

zum Golf von Neapel wird folgender **Live-Diavortrag** der VHS Hammelburg empfohlen:
(Unsere Mitglieder haben einen ermäßigten Eintritt.)

Die Bucht von Neapel mit Besuch von Lipari, Ischia und Capri

Ausgangspunkt ist Neapel am Fuße des Vesuvs. Das Sprichwort: „Neapel sehen und sterben“ bezieht sich auf die unvergleichlich schöne Lage.

Der Vesuv, der sich majestätisch am Golf erhebt, war nicht immer so friedlich, wie er sich heute gibt. Die Ruinenstätten Pompei und Herculaneum zeugen von der zerstörerischen Kraft des Vulkans.

Die Inseln Ischia und Capri sind schnell erreicht und bezaubern durch die landschaftliche Schönheit und ihre kulturellen Sehenswürdigkeiten.

In Paestum können wir eine der schönsten und besterhaltenen griechischen Tempelanlagen bewundern und die Amalfitanische Küste ist wohl die schönste Landschaft Italiens – wenn nicht Europas.

Die Liparischen Inseln „sind Juwelen, die am Gürtel Siziliens hängen“, so der arabische Dichter Ibn Safir. Die Schwefelquellen auf Vulcano erinnern daran, dass der Vulkan nur schläft – er ist keineswegs erloschen.

Referentin: Brunhilde Goldhausen

Mittwoch, 13. März 2002 – Beginn: 19.30 Uhr

Heinrich-Köppler-Haus, Soldatenfreizeitheim, Am Sportzentrum 4

Eintritt: 4,00 € – ermäßigt 3,00 € – Keine Anmeldung erforderlich!

Eine Veranstaltung der VHS Hammelburg in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Soldatenfreizeitheim Hammelburg der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (KAS).



Herzliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag



überbrachten 1. Vorsitzender Edgar Hirt (r) und Geschäftsführer Lothar Günther (l) dem langjährigen Mitglied der Europa-Union **Harda Hedrich**. Sie trat am 1.1.1969 in den Kreisverband Hammelburg ein und engagierte sich viele Jahre als 2. Vorsitzende für den Verband. Für ihren großen Einsatz, insbesondere bei der Gestaltung von Feiern, wurde die Jubilarin mehrfach ausgezeichnet.



Einladung

zum

2. Preisschafkopfturnier

im Clubkeller des Europa-Hauses

Startgebühr: 5,-- Euro

am Freitag, 15. März 2002
um 19 Uhr

Gewinne: Geld- und Sachpreise

Anmeldung

beim 2. Vors. Karl Götschel bis 10. März
unter Tel. 09732/4919

Staat versüßte Bundessieg

Ausflug nach erfolgreichem Malen

Hammelburg (jüb/red). Erfolgreich malen wird belohnt. Das wissen Manuel Zwiefel, Carola Pfister, Michaela Heine, Tatjana Simon und Florian Gramatte bereits seit ihrem Erfolg beim letztjährigen Europäischen Malwettbewerb. Bei dem jährlichen Wettbewerb auf nationaler und internationaler Ebene hatten es die fünf Grundschüler der Alois-Lang-Schule aus Hammelburg mit ihren Arbeiten bis auf einen Siegerplatz auf Bundesebene geschafft.

Eine besondere Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen ließen nun auch der Bayerische Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheit, Reinhold Bocklet, sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus den kleinen Künstlern zuteil werden: Gemeinsam mit ihrer betreuenden Kunstlehrerin Gabriele Schaffelhofer wurden sie zu einem dreitägigen Workshop in das Jugendtagungshaus Schloss Reimlingen bei Nordfingen eingeladen.

Gemeinsam mit 20 weiteren jungen Bundessiegerinnen und -siegern aus ganz Bayern erlebten Manuel, Michaela und Carola drei spannende Tage rund um das Motto „Der Euro unser neues Geld“. Die Grundschule Nordfingen und Rainer Schwarzer, Referatsleiter der Bayrischen Staatskanzlei, hat-

ten für die kleinen Europäer jedoch nicht nur ein Euro-Quiz oder die Führung durch eine Bank mit anschließender Begutachtung der neuen Währung auf die Beine gestellt. Genauso sorgten Besuche etwa des Rieskrater- oder Eisenbahnmuseums oder der Aufstieg zum Turm der Nordfinger Stadtpfarrkirche dafür, dass die erfolgreichen Sieger während der drei Tage keine Minute Langeweile hatten.

Ein tägliches Abendprogramm mit Sportspielen, Videovorführung und der Auftritt eines Zauberers machte den Workshop zusätzlich interessant und drei Tage nach Meinung der drei Schüler viel zu kurz. Dass Carola, Michaela und Manuel auch im nächsten Jahr wieder am Europäischen Wettbewerb teilnehmen wollen, ist daher eigentlich gar keine Frage. **7.01.02**



Gleich doppelt belohnt wurden Manuel Zwiefel, Carola Pfister und Michaela Heine für die erfolgreiche Teilnahme am Europäischen Wettbewerb. Nach dem Siegerplatz auf Bundesebene luden Bayerische Staatsministerien die Schüler der Alois-Lang-Schule Hammelburg gemeinsam mit ihrer Kunstlehrerin Gabriele Schaffelhofer (links) zu einem Workshop auf Schloss Reimlingen bei Nordfingen ein. jüb/Foto: Privat

Operngala, Dudelsack und Pilsener

Silvesterfahrt der Europa-Union führte nach Marienbad und Karlsbad

Hammelburg (red). Unter Leitung von Norbert Möller startete der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union zum zweiten Mal zu einer Silvesterfahrt ins böhmische Marienbad. Auch diesmal bot das Programm eine Fülle interessanter, wissenschaftlicher und vergnüglicher Unternehmungen und Besichtigungstouren.

Gleich am Nachmittag nach der Ankunft im noblen Hotel „Palace“ an der Kurpromenade wurden die sehenswerten Goethe-Zimmer im Stadtmuseum besucht. Am nächsten Tag erfolgte ein Ausflug zum

Kloster Plassy und nach Pilsen. Hier beeindruckte die Altstadt ebenso wie ein kleines Orgelkonzert in der Kirche St. Bartholomae, der Kirche mit dem höchsten Kirchturm Tschechiens.

Schneeverwehungen

Die aussagekräftigen Erläuterungen des jugendlichen tschechischen Fremdenführers waren dabei – wie übrigens während der gesamten Reise – überaus hilfreich und halfen humorvoll über kleinere Pannen hinweg. Leider musste die geplante Fahrt in das Naturschutzgebiet Glatzen wegen der schneeverwehten Straßen ausfallen. Dafür entschädigte aber der Besuch der russisch-orthodoxen Kirche in Marienbad, in der die Reisegruppe den reich mit Ikonen geschmückten Altar bewunderte. Eine Führung in deutscher Sprache durch das Schloss Königswart schloss sich an.

Vor dem zünftigen Abendessen im Kellergewölbe von Chodova

Plana stand die Besichtigung der dortigen Familienbrauerei. Pilsener Bier und Dudelsackpfeifer ließen am späteren Abend bei böhmischer Volksmusik die leichten Strapazen eines kalten Wintertages vergessen.

Während draußen der Winter seine Schneeberge immer höher auftürmte und alle Wege unter einer weißen Decke verschwinden ließ, bescherte der Jahreswechsel den Hammelburgern ein opulentes Silvester-Menü im Hotel „Palace“, dazu vielfältige musikalische Darbietungen, Tanzmusik und ein farbenprächtiges Feuerwerk.

Festmenü

Im Spielcasino Marienbads begeisterte einen Tag später ein abwechslungsreiches Neujahrskonzert mit Musikern, Sängern und Tänzern der Prager Oper und anschließend typische böhmische kulinarische Genüsse. Mancherlei Einlagen und Überraschungen gab es bei der Bahnfahrt mit dem Zug

nach Karlsbad, wo das Janáček-Museum besichtigt wurde.

Der Bummel durch den geschichtsträchtigen Kurort mit seinen filigranen Jugendstilfassaden und der Sprudel-Kolonnade, einer Orgie aus Glas und Beton, in deren zentralem Raum die heiße Fontäne in eine hohe Glaskuppel emporschießt, gefiel allen Reiseteilnehmern.

Krönung des Tages

Natürlich bestand auch die Gelegenheit, Karlsbader Oblaten für die Lieben daheim einzukaufen, dazu Granatschmuck, Mundgeblasenes und Schnitzwerk in vielen Variationen. Die Krönung dieses letzten Tages war dann die Einker im Café des zeitlos eleganten Grand-Hotels „Pupp“.

Über Eger und durch die weiße Märchenlandschaft des Böhmerwaldes und des Fichtelgebirges kam die Gruppe wohlbehalten und voll nachhaltiger Eindrücke wieder zu Hause an. **41.01.02**

Bilanz der Taten

Hammelburg-Westheim (sek). Zur Hauptversammlung kommt die Freiwillige Feuerwehr Westheim am Samstag, 12. Januar, zusammen. Beginn ist um 19.45 Uhr im Feuerwehrhaus mit den Rechenschaftsberichten.